

e-regio verstärkt Stromnetz in Bad Münstereifel –

Stadt Bad Münstereifel unterstützt beim Trassenverlauf durch den Stadtwald

Für die Energiewende muss das Stromnetz in weiten Teilen Deutschlands den neuen Herausforderungen angepasst werden. Der Ausbau sichert die Stromversorgung des Höhegebietes der Stadt Bad Münstereifel auch in Zukunft.

Seit dem 20. Januar 2025 baut e-regio das Stromnetz in den Höhenlagen von Bad Münstereifel aus, um die Gebiete auch in Zukunft sicher zu versorgen. Für 25 Ortschaften und 75 Netzstationen wird so das Stromnetz an zukünftige Anforderungen angepasst. Die Trasse ist zehn Kilometer lang und führt, in Abstimmung mit dem Forstbetrieb der Stadt, von der ehemaligen Firma Auto Heinen vorbei an Rewe in den Stadtwald. Es geht über stadteigene Forst-Wirtschaftswege das Kornbachtal hoch, bis zum Beßenberg und am Rande des Friedwaldes Bad Münstereifel vorbei. Die Trasse verläuft weiter auf Forstwegen in Richtung Almersbuche und über die gesamte Länge des Hermann-Decker-Weges bis zum Stöckweg/Arloffter Straße. Von hier aus verläuft die Trasse auf der Arloffter Straße in Richtung Ahrstraße bis zum Forsthaus Hülloch.

Die Arbeiten werden auf die FriedWald Beisetzungen abgestimmt, so dass Trauergesellschaften keinesfalls gestört werden. Die freie Zugänglichkeit bleibt jederzeit, gemäß der FriedWald Satzung, gewährleistet.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern. Während der Bauarbeiten können manche Stadtwaldwege abschnittsweise und temporär gesperrt oder nur verengt benutzbar sein. Die gesperrten Stadtwaldwege sind frühzeitig ausgeschildert.

Die Arbeiten erfolgen durch eine Grabenfräse, die circa 200 bis 250 Meter am Tag fräst. Im Weg selbst wird ein 100-prozentiger Bodenaustausch erfolgen und mehr Schotterschicht aufgefüllt, damit die Standfestigkeit bestehen bleibt. Durch die Arbeiten kann es bei nassem Wetter stellenweise zu matschigen Abschnitten kommen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die ursprüngliche Oberfläche der Forstwege endgültig wiederhergestellt und nochmals auf der ganzen Trassenlänge mit neuem Wegebbaumaterial abgestreut.

| | | |
|---|--|---|
|  |  |  |
| <p>Eine solche Grabenfräse kommt auch bei der Verstärkung des Stromnetzes in Bad Münstereifel zum Einsatz. Foto e-regio</p> | <p>Stellenweise sehr guter Waldboden für die Fräse mit sauberem Kabelgraben. Foto FB</p> | <p>Eingelegte Kabel mit Sandabdeckung. Foto FB</p> |